

Von: Christiane Lüst <info@oeko-und-fair.de>
Gesendet: Dienstag, 24. September 2019 22:54
An: Kössinger, Brigitte
Cc: Rieckhoff, Monika
Betreff: Antrag Ausgleichszahlungen Königswiesen

Sehr geehrte Frau Kössinger,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

In Bezug auf die BA-Sitzung vom 23.07. Antrag Ö/0880 zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Hauser Straße“ in Königswiesen möchten wir folgenden Antrag stellen:

Die dort genannte zugesagte Entschädigung der Gemeinde Gauting, die in Höhe von 74.950 Euro als Ausgleichszahlung für im Zuge der Baumaßnahmen reduzierten Grünflächen bzw. Bäume der Gemeinde zufließen sollen, sollen von der Gemeinde vollständig für eine Aufforstung bzw. Neuanpflanzung von Bäumen im Gemeindegebiet eingesetzt werden.

Begründung:

- In der Diskussion dazu wurde auch auf Nachfrage keine deutliche Zusage dazu gemacht. Angesichts der akuten Klimakrise sollten wir aufgrund der weltweiten Waldverluste unbedingt drauf schauen, dass wir unseren Baumbestand nicht weiter verringern sondern möglichst vermehren. Lt. einer Studie der ETH Zürich vom Juli 2019 ist Aufforstung der effektivste Klimaschutz. „Mehr Bäume auf der Erde könnten den Klimawandel effektiver bekämpfen als bislang gedacht. Die Erde könne ein Drittel mehr Wälder vertragen...“ Damit hätten wir eine Chance die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu halten und kritische Kipppunkte zu vermeiden. Nachdem in den letzten Wochen die Nachrichten davon berichteten, dass der Ist-Stand, von dem man bei dieser Berechnung ausgegangen ist, sich massiv durch neue Waldbrände in Südamerika und Südeuropa sowie Sibirien, Waldsterben in Deutschland etc. auch noch reduziert, ist es umso dringlicher nötig jetzt erst recht aufzuforsten. Alles andere wäre angesichts der aktuellen Klimakrise unverantwortlich.

Christiane Lüst